

72. 1.05.1999

Straßen werden erneuert

Bauarbeiten beherrschen auch in den nächsten Jahren das Ortsgeschehen

Von
Werner Baum

NACKENHEIM - Seit 1997 wurden in Nackenheim für rund 5,4 Millionen Mark die Straßen im alten Ortskern ausgebaut. Bürgermeister Bardo Kraus erinnerte anlässlich der nahenden Fertigstellung der Weinbergsstraße im unteren Teilbereich an den Stau, der aufgrund der neuen Kanalverlegung des Eichelsbaches entstanden war.

Das Vorhaben hatte einen Planungszeitraum von über zwei Jahrzehnten benötigt. Um die Umleitungen für die betroffenen Anlieger und die Vereinigten Kapselabriken innerhalb des Ortes zu gewährleisten, mußte eine völlig neue

Verbindung von der Königsberger Straße zur L434 Nackenheim-Lörzweiler gebaut werden. Diese innerhalb und außerhalb des Ortes verlaufende Trasse erhielt den Namen „Pfarrer-Denner-Straße“ und konnte 1997 eingeweiht werden.

Danach begannen die Bauarbeiten für die Christine-Darmstadt-Straße, den Mahlweg, die Langgasse und die Lörzweiler Straße. Die Weinbergstraße, in der sich alljährlich das Weindorf über die „Adam-Winkler-Straße“ zum Forum Vinum hinzieht, kann jetzt im unteren Teilabschnitt früher als erwartet fertiggestellt werden. Die dortigen Kosten belaufen sich auf rund 1,56

Millionen Mark. Die Anlieger müssen hierzu über eine Million Mark aufbringen. Der Landeszuschuß der Gemeinde für die Weinbergstraße beträgt 375 000 Mark.

Kraus kündigte für das kommende Jahr den Ausbau der Karl-Abtstraße, des Carl-Zuckmayer-Platzes mit der gleichnamigen Straße und für 2001 die Arbeiten im Schifferweg sowie „Im Winkel“ an. Diese Investitionen werden nach seinen Angaben rund 1,62 Millionen Mark verschlingen. Zudem ist die Erneuerung der Landesstraße 431 zwischen dem Mahlweg und dem Carl-Gunderloch-Platz vorgesehen.

Gene-Post.
27.04.1999